

# Gemeinde Asendorf

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/014/18

über die Sitzung des Rates am 27.03.2018

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 19:20 Uhr  
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Heinfried Kabbert

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Reiner Döhrmann  
Herr Joachim Dornbusch  
Herr Lothar Dreyer  
Herr Jens Grimpe  
Herr Heinfried Marks  
Herr Heinfried Meyer  
Herr Wilken Meyer  
Herr Carsten Steimke  
Herr Eyck Steimke  
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann  
Frau Sabine Voß

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Frau Anette Schröder

### Abwesend:

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Kabbert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung vom 31.01.2018**

Herr Dr. von Tiepermann weist darauf hin, dass die Sitzung am 30.01.2018 stattgefunden hat und nicht, wie in der Tagesordnung der Einladung vermerkt, am 31.01.2018.

Weitere Einwende bzw. Anmerkungen erfolgen nicht. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### Punkt 3:

#### **Feststellung des Sitzverlustes von Frau Sabine Voß gem. § 52 Abs. 2 NKomVG**

**Vorlage: As-0020/18**

Herr Kabbert berichtet, dass Sabine Voß mit Schreiben vom 28.02.2018 mitgeteilt hat, dass sie ihr Mandat im Rat der Gemeinde Asendorf niederlegen möchte.

Frau Voß hat dem Asendorfer Gemeinderat 6 ½ angehört. Bürgermeister Kabbert bedankt sich bei Frau Voß für eine sehr angenehme Zusammenarbeit und überreicht ihr ein Buchpräsent.

Nachrücker für dieses Mandat ist Herr Hermes Lemke. Da dieser heute nicht anwesend sein konnte, wird die Berufung und Pflichtenbelehrung in der kommenden Sitzung erfolgen.

**Der Rat fasst gem. § 52 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) einstimmig den Beschluss, dass die Mitgliedschaft von Frau Sabine Voß im Rat der Gemeinde Asendorf durch Verzicht gem. § 52 Abs. 1 NKomVG endet.**

Frau Voß nimmt im Zuhörerraum Platz.

**Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 1**

### Punkt 4:

#### **Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe**

**Vorlage: As-0021/18**

Herr Kabbert führt einleitend aus, dass sich der Rat in einer der vorangegangenen Sitzungen für den Ankauf einer Grundstücksfläche zum Zwecke der baulichen Entwicklung der Gemeinde ausgesprochen hat. Über die konkrete Lage und Größe dieser Fläche möchte er zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage treffen.

Im Haushaltsplan 2018 der Gemeinde sind Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 Euro für den Erwerb von Grundstücken veranschlagt. Hierbei handelt es sich um einen pauschalen Ansatz.

Zwischenzeitlich hat sich heraus kristallisiert, dass für beabsichtigte Grundstückskäufe weitere 110.000,00 Euro überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden müssen.

Der Kauf von Grundstücken hat keine Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt. Auf Grund des hohen Finanzbestandes der Gemeinde Asendorf ist die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe sichergestellt.

**Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt einstimmig einen Betrag in Höhe von 110.000,00 Euro auf dem Produktkonto 1114.0190 überplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt nach Vorlage der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2018.**

**Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 5:  
Mitteilungen**

Keine

**Punkt 6:  
Anfragen und Anregungen**

Keine

**Punkt 7:  
Einwohnerfragestunde**

**Hähnchenmaststall im OT Hardenbostel**

Herr Runge berichtet, dass der Landkreis eine Baugenehmigung für den im OT Hardenbostel geplanten Hähnchenmaststall erteilt hat. Die Nachbarn haben während des Genehmigungsverfahrens Einwendungen bei der Genehmigungsbehörde eingereicht. Verständlicherweise sind sie über die erteilte Genehmigung nicht sehr erfreut. Herr Runge möchte nunmehr wissen, ob vonseiten der Gemeinde noch mit weiteren Schritten zu rechnen ist der ob diese mit dem Verfahren abgeschlossen hat?

Herr Kabbert führt aus, dass der Gemeinde noch keine Mitteilung über eine erteilte Baugenehmigung vorliegt. Die Gemeinde Asendorf hat während des Verfahrens eine Stellungnahme abgegeben. Diese wurde kritisch verfasst und beinhaltete verschiedene Forderungen und Hinweise. Inwieweit diese in die Baugenehmigung eingeflossen sind, kann derzeit nicht gesagt werden. Letztendlich obliegt diese Entscheidung auch dem Landkreis.

Herr Runge bringt sein Bedauern über die Zurückhaltung vonseiten der Gemeinde zum Ausdruck. Die Anlieger fühlen sich „allein gelassen“. Sie werden in jedem Falle die ihnen zur Verfügung stehenden Rechtsmittel ausschöpfen.

**Bremer Straße**

Herr Runge weist darauf hin, dass die Seitenränder entlang der Bremer Straße bereits mehrfach angeschottert, wohl aber nicht eingesät worden sind.

Bürgermeister Kabbert ist dieses bekannt. Der Bereich wird in der Wegebereisung, die am 12.04.2018 stattfindet, in Augenschein genommen werden.

Da keine weiteren Anfragen mehr gestellt werden, bedankt sich Herr Kabbert bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin